

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 19

Artikel: s'Buech
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Experten streiten sich,
ob es schon fünf vor zwölf sei.
Wenn sie einig sind, ist die
akademische Viertelstunde vorbei.

Expertenstreit

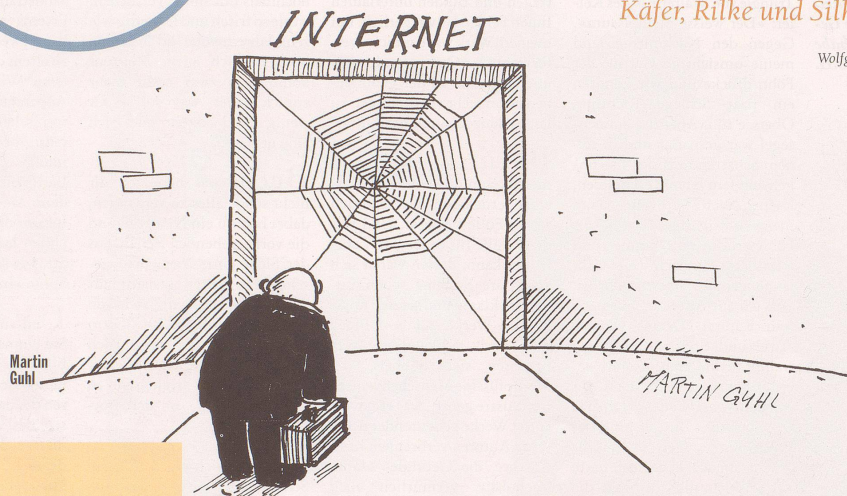
Simon Benjamin

Widmung an einen Käfer

Eines Abends,
ich dachte gerade an Silke,
spazierte dieser Käfer
über ein Gedicht von Rilke.

Ich hauchte ihn an,
den Käfer, nicht Rilke!
Da waren sie weg –
Käfer, Rilke und Silke!

Wolfgang Reus



s'Buech

Für mänge isch's an riise Säge,
für anderi isch äs eher än Fluech,
die eine läse wägem Chopf
und die andere us äm Buuch.

Doch leider tüend trotz Intellekt
vüü z'vüü Lüüt vergässe,
dass dr IQ nid chasch
am Büecherläse mässe.

Trotzdäm git's wie jedes Jahr
nöi Büechermässe,
tüend bi aller Beläseheit,
sälberzdängge nid vergässe!

dä Tscheff

Wer kein Profil hat, kann nur

Gudrun Piotrowski



„WIR HABEN IHN ETWAS GEN-MANIPULIERT...
JETZT HAT ER KEINEN HUNGER MEHR!!“

Tomas
Chopf



Fauxpas in der Ahnengalerie:
Ein Vorbild fiel aus dem Rahmen.
Manfred Strahl

Erläuterungen zur Rechtschreibreform

Peter Maiwald

Tunfisch: ein äusserst aktiver
Wasserbewohner.

Buklee: neues Wiesengewächs.

Blässhuhn: von Hautbleiche
gezeichnetes Geflügel.

Missstand: Wort, dessen Form
seinem Inhalt entspricht.

Exposee: Gewässer in der Nähe
von Weltausstellungen.

Fantasie: weibliches Fruchtsaftgetränk.

Seismograf: erdbebenempfindlicher
Adliger.

Belämmert: etwas mit einem Schaf
gemein haben.

Seeelefant: ein Wortungeheuer.

Krepp: schuhsohlenartiger bretonischer
Eierkuchen.

Fassette: kleines Fass.

Känguru: Oberhaupt der Kän-Sekte.

Aufrauen: wehleidige Damen.

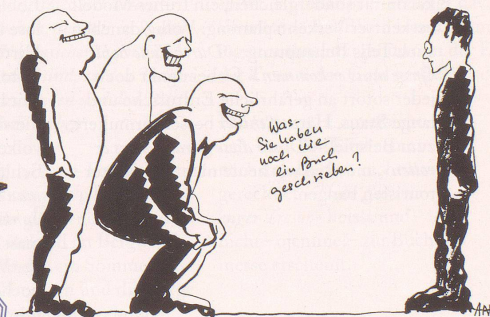
Portmonee: finanzielle Verneinung.

WIE WÄR'S
MIT EIN WENIG
HÜPFEN?



Rudi
Klein

frontal auftreten.



Anna
Regula
Hartmann

Viele werden
photographiert
und sind trotzdem
nicht im Bilde.

Wolfgang Reus